

Malte Friedrichs Immobilien  
Verkauf · Vermietung · Verwaltung  
Unser Team freut sich auf Sie

Immobilien richtig verkaufen & vermieten!  
Herzlich willkommen in unseren Büros in Buchholz und Rosengarten.

Rosengarten • Tel.: 0 41 08 / 41 79 70  
Buchholz • Tel.: 0 41 81 / 2 17 91 29  
www.mfimmobilien.de

**KREISZEITUNG**

Nordheide Elbe & Geest

**Wochenblatt**

ZUM WOCHEN ENDE

18.4.2020 Eine Ausgabe der Wochenblatt-Gruppe in den Landkreisen Harburg und Stade • Tel. 04181/2003-0 Nr. 16a-49. Jg.

**GOLD & SILBER ANKAUF**  
JAN ULLRICH - JUWELIER

- GOLD • SILBER
- SCHMUCK
- UHREN
- DIAMANTEN
- FORMSILBER
- BESTECKE\*
- MÜNZEN
- MEDAILLEN
- ZAHNGOLD\*\*
- ZINN
- DM-UMTAUSCH

\* 90, 100, 800, 835, 925  
\*\* auch mit Zähnen!

Hauptstrasse 68 · 21266 Jesteburg  
Mo-Fr 10.00-13.00 14.00-18.00  
Sa geschlossen  
Tel.: 04183 776 79 47  
www.gouldullrich.de

**BARGELD SOFORT!**

**KREISZEITUNG WOCHENBLATT \* GEMEINSAM STARK FÜR DIE REGION \* DER-BESCHRIFTER.DE**

**WIR SIND FÜR SIE DA!** GESCHÄFTE DÜRFEN WIEDER ÖFFNEN:  
Das WOCHENBLATT und die Firma Der Beschrifter unterstützen Kunden mit kostenlosem Marketingpaket

**Jetzt Flagge zeigen**

(wd). Viele Unternehmer können jetzt erleichtert aufatmen: Ab Montag dürfen Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von bis zu 800 Quadratmetern wieder öffnen. Auflage ist, dass die Abstandsregelungen und Hygienevorschriften eingehalten werden.

„Wir freuen uns sehr über die Entscheidung der Bundesregierung“, sagt WOCHENBLATT-Geschäftsführer Stephan Schrader. Um die Wirtschaft jetzt schnell und erfolgreich wieder zu beleben, hilft das WOCHENBLATT den Unternehmen mit einem kostenlosen Marketing-Paket: Unter dem Motto „Wir sind für Sie da“ hat die Kreiszeitung mit professioneller Unterstützung von Holger Grundt und Philipp Brombach von der Buchholzer Firma Der Beschrifter werbewirksame Banner entwickelt, die Geschäftskunden unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

„Gerade in dieser Zeit ist es besonders wichtig, für den Verbraucher sichtbar zu sein“, so Stephan Schrader. „Mit diesen Bannern können Unternehmen in ganzen Straßenzügen gemeinsam Flagge zeigen. Wir freuen uns schon auf viele beklebte Schaufenster und werden in allen Kanälen darüber berichten.“

Für das WOCHENBLATT als Partner des Handels ist das Motto schon lange: „Wir sind das Schaufenster der Region“. Gerade in den aktuell wirtschaftlich schweren Zeiten ist es wichtiger denn je, dass dieses Schaufenster lebendig und sichtbar bleibt. Daher der Appell: „Machen Sie mit und sprechen Sie Ihren Mediaberater an!“

Seite 5



**KREISZEITUNG WOCHENBLATT \* GEMEINSAM STARK FÜR DIE REGION \* DER-BESCHRIFTER.DE**

**Gefiederte Gäste besingen den Frühling**



Ein schmucker Gartengast ist dieses Buchfink-Männchen Foto: bim

(bim). Die Brust leuchtend weinrot, der Kopf blaugrau - so herrlich farbenfroh präsentiert sich der männliche Buchfink. Er ist derzeit nicht der einzige gefiederte Gast im Garten, der auf Brautschau ist und in den schönsten Tönen den Frühling besingt. Seite 12

**Ausgezeichnete Ansichten**



ce. Garlstorf/Hamburg. Schon nahezu die ganze Welt im Sucher seiner Kamera hatte der international bekannte, aus Garlstorf stammende Fotograf Robin Hinsch (33). Für ein Projekt über den Stadtteil Hammerbrook wurde Hinsch jetzt mit dem Preis der Hamburger Stadtfotografie ausgezeichnet. Seite 15

**Vier Wochen daheim isoliert**

Gesund in Quarantäne  
bim. Rosengarten. Vier Wochen in Quarantäne verbracht hat soeben Birgit S. aus der Gemeinde Rosengarten. Und das, obwohl sie gar nicht krank war. Denn ihr Mann Michael und ihre Tochter Sina-Marie hatten sich kurz hintereinander mit dem Coronavirus infiziert. Deshalb war „häusliche Absonderung“ angeordnet, wie es im Amtsdeutsch heißt. Wie es dazu kam, welche Erfahrungen die Familie in der häuslichen Isolation gemacht und wie sie die Zeit verbracht hat, Seite 4



Birgit S. hat das Ende ihrer 28-tägigen Quarantäne mit einem Glas Sekt gefeiert Foto: privat

**Auch „maskiert“ für die Bürger im Einsatz**

bim. Elstorf. Mit Behelfsmasken ausgestattet wurden die Elstorfer Feuerwehrcräfte nun dank des örtlichen Landfrauenvereins und zeigen, wie gut ihnen die Masken stehen. Seite 4

**In Sorge wegen fehlenden Regens**

(os). Der ausbleibende Regen treibt manchem Landwirt die Sorgenfalten ins Gesicht. Wie Ulrich Peper von der Landwirtschaftskammer in Buchholz und Stades Kreislandwirt Johann Knabbe die Situation einschätzen, Seite 2

**Gnadenhof braucht Hilfe**

bim. Königsmoor. Der noch für viele Betriebe geltende Shutdown bereitet auch dem „Pferdeschutzhof Seelengefährten“ Sorgen. Der Gnadenhof wird durch Reitunterricht finanziert, der aktuell nicht stattfindet. Seite 28

**DER WOHL SICHERSTE PLATZ FÜR IHREN URLAUB**

MADEROS Terrassendächer & Glashäuser

... JETZT BUCHEN AUF WWW.MADEROS.DE  
Genießen Sie jetzt schon die ersten Sonnenstrahlen in Ihrem neuen Glashauser. Die Glasschiebetüren sorgen für maximale Transparenz und einen freien Blick ins Grüne. Einem grenzenlosen Freiluftvergnügen auf Ihrer Terrasse steht nichts im Wege ...

Am Hatzberg 16 | 21224 Rosengarten/Neendorf  
04108 41429-0 | maderos.de

Große Ausstellung vor den Toren Hamburgs - 7 Tage für Sie da





Die drei Geschäftsführer (v. li.) Holger Grundt (Der Beschrifter), Stephan Schrader (WOCHENBLATT) und Philipp Brombach (Der Beschrifter) stellen die Banner kostenfrei zur Verfügung Foto: ah

## Werbung belebt die Wirtschaft

WOCHENBLATT hilft mit kostenloser Aktion

(wd). Gerade in den aktuell schweren Zeiten ist für Unternehmen Öffentlichkeitsarbeit besonders wichtig. „Werbung ist ein Motor der Wirtschaft“, sagt Holger Grundt, Geschäftsführer von der Buchholzer Firma Der Beschrifter. „Mit Hilfe von Werbung treten unsere Kunden gezielt in Kommunikation mit ihrer Zielgruppe, machen auf Produkte, Dienstleistungen und Mehrwerte aufmerksam, schaffen Vergleichsmöglichkeiten und Kaufanreize.“ Um ein Zeichen für die Region zu setzen, unterstützt Der Beschrifter jetzt gemeinsam mit dem WOCHENBLATT Unternehmen kostenlos mit einem professionellen Marketing-Paket. Darüber hinaus steht Der Beschrifter als kompetenter Ansprechpartner mit kreativen Lösungen unter anderem in den Bereichen Werbemittel

und einprägsamer Außenwerbung gern zur Verfügung.

Das WOCHENBLATT bietet seinen Geschäftspartnern seit fast 50 Jahren eine effiziente Plattform für gezielte Werbung und unterstützt darüber hinaus den Einzelhandel mit professionellen Kampagnen wie „Wir kaufen lokal“ sowie aktuell in der Corona-Krise mit „Wir sind für Sie da“.

Wer die Banner haben möchte, setzt sich einfach mit seinem Media-Berater vom WOCHENBLATT in Verbindung.

Weitere Infos gibt es beim Nordheide und Elbe Geest WOCHENBLATT in Buchholz unter ☎ 04181-20030 sowie beim Neue Buxtehuder WOCHENBLATT unter ☎ 04161-50630 und Neue Stader WOCHENBLATT unter ☎ 04141-40950 sowie unter [www.kreiszeitung-wochenblatt.de](http://www.kreiszeitung-wochenblatt.de).

## „Wir sind gespannt!“

Wie bereitet sich der lokale Einzelhandel auf die Wiedereröffnung vor?



Schutz muss sein: Uta Neb (li.) und Monika Külper von der Buchhandlung Slawski in Buchholz Fotos: os/Brümmerhoff/bc

(as/os). Nach den Gartencentern dürfen ab Montag weitere Geschäfte öffnen. Doch die Einzelhändler müssen einige Auflagen erfüllen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir wieder eröffnen können“, sagt **Monika Külper** von der **Buchhandlung Slawski** in Buchholz (Bremer Str. 3). Gerade der direkte Kontakt bei den Beratungsgesprächen habe ihr gefehlt. Man hoffe aber, dass die Kunden weiterhin wachsam sind, betont Külper. Kein Wunder, ist die Buchhandlung mit knapp 50 Quadratmetern Fläche doch knapp dimensioniert. Da es dann schnell (zu) eng werden kann, wird Slawski sein Angebot beibehalten, auch telefonisch zu beraten und die Bücher dann zur kontaktlosen Abholung in Tüten vor das Geschäft zu stellen.

**Heiko Brümmerhoff**, Inhaber und Geschäftsführer von „Die Sesselei“ in Buchholz (Maurerstr. 38) und Brümmerhoff in Schneverdingen, erklärt: „Wir haben Vorsorge



Heiko Brümmerhoff von „Die Sesselei“

Verkaufsfläche auf 800 Quadratmeter verkleinert, um ebenfalls am Montag öffnen zu können.

„Die Freude darüber, das Geschäft öffnen zu können, ist noch verhalten. Wir beschäftigen uns gerade damit, wie wir die Auflagen erfüllen

können - schließlich ist uns der Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter besonders wichtig“, sagt Juwelierin **Katja Kröger-Mollin**. Damit „**Juwelier Kröger**“ (unter den Linden 16) in Tostedt am Montag öffnen kann, wurden u. a. Plexiglasscheiben aufgehängt. Weiterhin wird der Einlass auf wenige Personen gleichzeitig beschränkt. Zudem stellt das Geschäft Desinfektionsmittel bereit. Katja Kröger-Mollin möchte die erste Woche nutzen, um herauszufinden, wie die Corona-Krise das Kaufverhalten ihrer Kunden beeinflusst, z.B., ob die Menschen jetzt Schmuckstücke erstehen oder lieber ihr Altgold verkaufen wollen.



Claus Duderstedt (Ringfoto Schattke)

Auch **Claus Duderstedt** von **Ringfoto Schattke** in Buxtehude (Bahnhofstraße 1) und Stade (Pferdemarkt 14) setzt auf Trennscheiben aus Plexiglas. „Wir sind gespannt, wie das Geschäft anlaufen wird. In unseren Geschäften in Buxtehude und Stade haben wir ab Montag wieder wie gewohnt von 9 bis 18.30

Uhr geöffnet. Und wir sind auch weiterhin telefonisch und im Internet erreichbar“, sagt der Geschäftsführer. Um den Mindestabstand zu garantieren, wurden Markierungen

auf dem Boden angebracht. Und anstatt wie sonst die Fotos gemeinsam auf einem Bildschirm anzuschauen, haben Fotografen und Kunden getrennte Bildschirme.

# Viele Geschäfte dürfen am Montag wieder öffnen

Erste schrittweise Lockerungen bei den Corona-Beschränkungen treten in Kraft

(ts). Ein Hauch Normalität im Alltag kehrt zurück: Bund und Länder haben sich am vergangenen Mittwoch auf erste Lockerungen der Beschränkungen während der Coronavirus-Pandemie geeinigt. Die Umsetzung in Details ist Sache der einzelnen Bundesländer. Viele Geschäfte dürfen ab Montag, 20. April, wieder öffnen. Kontaktbeschränkungen aber gelten vorerst weiter bis zum 4. Mai.

**Wann dürfen Geschäfte wieder öffnen?**

Ab Montag, 20. April, dürfen Geschäfte mit bis zu 800 Quadratmetern Verkaufsfläche wieder aufmachen. Öffnen können auch wieder die Kfz-Händler, Fahrradhändler und Buchhandlungen - egal wie groß ihre Verkaufsstätten sind. Bibliotheken dürfen wieder öffnen.

Die Frage, ob große Händler wie zum Beispiel Möbelmärkte oder Unterhaltungselektronikfachmärkte unter der Bedingung öffnen dürfen, dass sie ihre Verkaufsfläche auf 800 Quadratmeter beschränken und einige Abteilungen für den Publikumsverkehr absperren, hat das Land Niedersachsen bis Redaktionsschluss noch nicht abschließend geklärt. Der Handelsverband Niedersachsen-Bremen (HNB) geht davon aus, dass große Märkte bei Reduzierung ihrer Verkaufsfläche auf 800 Quadratmeter ab kommenden Montag öffnen dürfen. „Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil hat das nach der Videoschaltung mit Bundeskanzlerin Angela Merkel in einer Pressekonferenz so erklärt“, sagte HNB-Hauptgeschäftsführer Mark Alexander Krack dem WOCHENBLATT.



In bis zu 800 Quadratmeter großen Modeläden darf ab dem kommenden Montag wieder eingekauft werden Foto: hedgehog94/Fotolia

Voraussetzung für alle Geschäftsöffnungen ist, dass die Händler strenge Hygienemaßnahmen einhalten. Das bedeutet zum Beispiel, dass nicht zu viele Menschen einen Laden betreten und sich keine langen Warteschlangen bilden dürfen.

Friseure und Dienstleister, bei denen der enge Kontakt zum Menschen Voraussetzung ist, zum Beispiel Kosmetik- und Nagelstudios, sollen frühestens ab dem 4. Mai wieder öffnen dürfen. Voraussetzung ist, dass sie ein Hygieneschutzkonzept aufstellen. Im Gespräch ist zum Beispiel, dass Friseure und ihre Kunden Schutzmasken tragen.

**Wann ist mehr Kontakt erlaubt?**

Das wird frühestens ab dem 4. Mai sein. Bis zum 3. Mai gilt weiterhin das Gebot, einen Mindestabstand von 1,50 Metern zu anderen

Menschen einzuhalten. Und man darf sich höchstens mit einer weiteren Person draußen aufhalten oder aber mit den Menschen, mit denen man in einem Haushalt lebt. Besuche von Verwandten sollen unterbleiben. Auch private Reisen und überregionale touristische Ausflüge bleiben vorerst verboten. Spielplätze bleiben geschlossen.

**Was ist mit Fußballspielen und Konzerten?**

Geschlossen bleiben: Sportplätze, Fitnessstudios, Schwimmbäder, Zoos, Theater, Kinos, Spielhallen, Musik- und Volkshochschulen, Bars, Kneipen und Diskotheken. Restaurants dürfen weiterhin Speisen nur für den Verzehr zu Hause verkaufen. Großveranstaltungen bleiben bis mindestens zum 31. August untersagt.

**Wann öffnen die Schulen und Kitas?**

In Niedersachsen soll laut

Medienberichten die schrittweise Öffnung der Schulen am 27. April mit den Abschlussklassen beginnen. Als Erste werden damit die Abiturienten und Schüler, die ihren Haupt- oder Realschulabschluss machen, zur Schule gehen. Ab dem 4. Mai sollen schrittweise einzelne Klassenstufen folgen. Ab dann werden wohl die Jungen und Mädchen der Abschlussklassen an den Grundschulen in die Klassenzimmer zurückkehren.

Wann die Kindertagesstätten wieder öffnen dürfen, wollen die Bundeskanzlerin und die Ministerpräsidenten frühestens in zwei Wochen beraten. Vorgesehen ist, deutlich mehr Kinder in die Notfallbetreuung aufzunehmen. Zum Beispiel sollen Eltern, die im Einzelhandel oder in der Nahrungsmittelproduktion arbeiten, Notfallbetreuung in Anspruch nehmen können.

**WIR SIND FÜR SIE DA!**

KREISZEITUNG Wochensblatt Gemeinsam stark für die Region der-beschrifter.de

**WIR SIND FÜR SIE DA!**

KREISZEITUNG Wochensblatt Gemeinsam stark für die Region der-beschrifter.de

**WIR HABEN GEÖFFNET!**

**WIR SIND FÜR SIE DA!**

KREISZEITUNG Wochensblatt Gemeinsam stark für die Region der-beschrifter.de

**WIR SIND FÜR SIE DA!**

KREISZEITUNG Wochensblatt Gemeinsam stark für die Region der-beschrifter.de

Gerade in diesen auch wirtschaftlich schwierigen Zeiten setzen wir auf Solidarität. Wir unterstützen die Unternehmen der Region mit kostenlosen Werbebannern für ihre Schaufenster.

**Sie möchten auch ein kostenloses Banner für Ihr Schaufenster?**

Sprechen Sie Ihren Mediaberater beim WOCHENBLATT an!

Gemeinsam stark für die Region

KREISZEITUNG  
**Wochensblatt**

[der-beschrifter.de](http://der-beschrifter.de)



**MESTER**

ALTLÄNDER FLEISCHWAREN GMBH

Unsere Angebote für Freitag, 24.04.20

Jägerpfanne Schweinefleisch geschnitten, gewürzt	1 kg	5,99 €
Schweine-Gulasch aus dem Schinken	1 kg	5,29 €
Fleischrippe natur oder gewürzt	1 kg	5,19 €
Alt. Schinkenkrakauer	100 g	0,96 €

Öffnungszeiten: Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr

Mester Altländer Fleischwaren GmbH  
Weidegrund 14 · 21614 Buxtehude · Tel. 041 61/7424-0

## Chancengleichheit für Frauen und Männer

Jasmin Eisenhut neue Gleichstellungsbeauftragte

Hat jetzt ihre Stelle angetreten:  
Jasmin Eisenhut Foto: Helms

**os/nw. Buchholz.** Sie war schon Pressesprecherin für Hamburgs Sozial- und Schulbehörde, Leiterin eines Fachreferats, wissenschaftliche Mitarbeiterin einer Bürgerrechtsabgeordneten: Jasmin Eisenhut (41) hatte in den vergangenen 20 Jahren im Job zahlreiche Herausforderungen zu meistern. Ein Ziel hat die Marxenerin während ihrer wechselvollen Karriere

zwischen Öffentlichkeitsarbeit, (Groß)Veranstaltungsorganisation, Konzepterstellung und Leitbildentwicklung nie aus den Augen verloren: die Chancengleichheit für Frauen und Männer. So betrachtet, hat sie ihr Ziel erreicht: Seit dem 1. April ist die verheiratete Mutter zweier Kinder die neue Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Buchholz.

„Ich freue mich auf die spannende Aufgabe und viele neue Kontakte“, sagt Jasmin Eisenhut, die gleichzeitig darum bittet, nicht zu scheuen, sie bei Beratungsbedarf anzusprechen: „Jeder Kontakt wird streng vertraulich gehandhabt. Nur wenn Sie den ersten Schritt wagen, kann ich Sie unterstützen und wir können gemeinsam weitersehen.“

Für die Bürgerinnen und Bürger ist Jasmin Eisenhut ab sofort in der Regel montags von 8 bis 16 Uhr sowie dienstags von 8 bis 12 Uhr unter Tel. 04181-214760 erreichbar. Eine Kontaktaufnahme ist auch per Mail unter [Jasmin.Eisenhut@buchholz.de](mailto:Jasmin.Eisenhut@buchholz.de) möglich.

## Wissenschaftstreffen als Videokonferenz

Verdieck-Stiftung lud zum „Club der Preisträger“

**os. Buchholz.** Neuerung bei der Verdieck-Stiftung aus Buchholz: Wegen der Coronakrise fand das Treffen des „Clubs der Preisträger“ als Videokonferenz statt. In diesem werden automatisch die Teams Mitglied, die den ersten Platz im Wettbewerb um den Jugendpreis der Stiftung von Andrea und Ralf Verdieck erringen.

Ziel des „Clubs der Preisträger“ ist es, das Wissen aller Mitglieder jedem Mitglied zur Verfügung zu stellen. Zudem bietet die Stiftung seit diesem Jahr zusätzlich ein Mitgliederstipendium für Bildungsaufenthalte im Ausland an (das WOCHENBLATT berichtete).

Im „Haus der Fantasie“ begrüßten Andrea und Ralf Verdieck die Teilnehmer über

Großbildleinwand. Als neuestes Clubmitglied stellte Akiko Baldrige-Hohn sich und ihr preisgekröntes Drohnenprojekt vor, mit dem sie und ihr Teampartner Tobias Saladauski in diesem Jahr den Studentenpreis der Verdieck-Stiftung errungen hatten.

Zur Freude der Veranstalter waren mit Merdisa Hujdur, Helen Stübbe, Louis Kahl und Joshua Neumann auch die Preisträger des ersten und zweiten Jahres bei der Videokonferenz dabei. Nachdem er die Mechanismen des Stipendiums erläutert hatte, bilanzierte Ralf Verdieck: „Alles hat gut funktioniert, aber eine Videokonferenz ersetzt eben nicht ein persönliches Treffen.“

• [www.verdieck-stiftung.de](http://www.verdieck-stiftung.de)

## „Das Miteinander ist wichtig!“

Frank Kettwig ist neuer Vorsitzender von Buchholzer Marketing e.V.

**ah. Buchholz.** Frischer Wind für die Kaufleute in Buchholz: Frank Kettwig hat zum 1. April das Amt des Vorsitzenden von Buchholzer Marketing e.V. übernommen. Der Buchholzer Geschäftsmann ist bekannt durch sein vielseitiges Engagement sowohl im geschäftlichen als auch ehrenamtlichen Bereich. Seine Tätigkeit für den „Arbeitskreis: Alter, Pflege und Demenz“ wurde mit der Ehrennadel der Stadt Buchholz gewürdigt. Der 59-Jährige veranstaltet



Frank Kettwig ist der Vorsitzende von Buchholzer Marketing

Foto: Fotokettwig

seit 2013 jährlich Demenz-Aktionstage in Buchholz. Die Messe im Veranstaltungszentrum Empore bringt soziale Unternehmen, Verbände und Initiativen zusammen, hat Konkurrenten zu Partnern werden lassen.

„Für eine Stadt wie Buchholz ist Stadtmarketing ein wichtiger Bestandteil für eine funktionierende Wirtschaft im Zusammenhang mit allen Vereinen, Verbänden und all den unterschiedlichen Interessen der Bewohner“, so Frank Kettwig. „Ich

habe für diese schwierige Aufgabe und gerade in der jetzigen Zeit ein 'Team für Buchholz' zusammengestellt. Neben Ricarda Przybylski (Buchholz Marketing e.V.) gehören Maïke von Behr (Blauweiss Buchholz), Arndt Bömelburg (Re/Max Buchholz), Heinrich Helms (Stadt Buchholz), Axel Kalauch (Jugendzentrum Buchholz) und Oliver Weiß (Triangle Design) zum Team“, so Kettwig. Das Team wird ergänzt durch verschiedene Personen, die in ihrem Bereich zum Gelingen der Projekte beitragen können. „Buchholzer Bürger dürfen sich gerne einbringen, wir wollen ihre Ideen und Anregungen aufnehmen und mit in die Planung für ein schönes und lebendiges Buchholz aufnehmen. Wir werden in naher Zukunft

einen Internetauftritt für Buchholz gestalten. Dort wird man alles über die Stadt und ihre Vielfalt an Angeboten finden“, informiert Frank Kettwig.

Neben den Verkaufsgesboten und Veranstaltungen soll das Thema Tourismus und Kultur in den Vordergrund gestellt werden. „Ich möchte alle Kollegen aus den verschiedenen Gewerben in Buchholz bitten, sich für ein attraktives Buchholz zu engagieren. Bitte machen Sie mit bei Buchholzer Marketing bzw. in der Buchholzer Wirtschaftsrunde“, ruft der neue Vereinsvorsitzende auf. Auch die Bürger können sich bei Ricarda Przybylski im Büro von Buchholzer Marketing (Breite Straße 9) im Volkshaus direkt oder telefonisch unter Tel. 04181-9288117 melden.

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

zum ersten Mal seit mehr als einem Monat halten Sie wieder eine gedruckte WOCHENBLATT-Mittwochausgabe in der Hand. Wir wissen aus vielen Rückmeldungen, wie sehr Sie diese vermisst haben, auch wenn wir Sie in der Zwischenzeit vier Mal elektronisch mit unserem E-Paper mit den aktuellsten Geschichten aus Ihrer Region versorgen konnten.

Mit der Wiederaufnahme der Printausgabe am Mittwoch beginnt auch für uns die langsame Rückkehr zur Normalität, obwohl wir vom Alltag, den wir bis Mitte März kannten, noch meilenweit entfernt sind. Nur sporadische Termine auf Abstand mit Menschen, die Interessantes zu erzählen haben, die Mut machen in der schwierigen Zeit, ungewohntes Arbeiten im Homeoffice, Telefonkonferenzen mit Kollegen statt des direkten Austauschs - das geht auch an uns nicht spurlos vorbei. Uns fehlt der direkte Kontakt, Kommunikation in weniger als 1,50 Meter Abstand, der Handschlag, die Umarmung, der gemeinsame Kaffee mit Freunden im Café oder auf dem Wochenmarkt. Doch gibt es eine Alternative dazu, weiter Kontakte einzuschränken und diszipliniert zu bleiben? Nein! Denn dann würden wir das zunichte machen, was wir alle mühsam mit großem Einsatz aufgebaut haben. Das können nur Verschwörungstheoretiker wollen, die die Gefährlichkeit des Virus abstreiten.

Mehr als 4.200 Tote und fast 145.000 Infizierte allein in Deutschland verdeutlichen aber: Corona ist und bleibt tückisch. Wohl jeder hat Erfahrungen mit der Krankheit gemacht - am eigenen Körper, bei Freunden, Kollegen oder in der Verwandtschaft. Selbst

wenn keine Infizierung vorlag: Die Ungewissheit frisst einen auf.

Zur Disziplin gehört auch, die Einzelhändler in Ihrer Region durch Achtsamkeit gleichermaßen zu stützen und zu schützen. Seit Montag ist der Einkauf in vielen Geschäften wieder möglich. Nutzen Sie die Möglichkeit, aber schützen Sie die Einzelhändler, deren Angestellte und sich selbst. Jetzt massenhaft loszustürmen und die Regale leerzukaufen wie Mehl, Hefe oder Toilettenpapier in den Supermärkten, wäre töricht und kontraproduktiv. Besonnenheit nützt der lokalen Wirtschaft am meisten und sichert deren Fortbestand. Durch Leichtsinnigkeit zu riskieren, dass die Zahl der Infizierten wieder sprunghaft ansteigt, würde zudem die Mühen der Einzelhändler zerstören, die sich in den vergangenen vier Wochen mit bemerkenswerter Kreativität den Auswirkungen durch den Coronavirus entgegengestellt haben.

Apropos Kreativität: Uns hat beeindruckt, wie viele Projekte die Menschen initiiert haben, um Hilfsbedürftigen unter die Arme zu greifen. Weiter so!

Das WOCHENBLATT wird weiter der wichtigste Medienpartner der lokalen Wirtschaft in den Landkreisen Harburg und Stade bleiben - und natürlich für Sie, liebe Leserinnen und Leser. Dafür geben wir täglich unser Bestes, dafür haben wir immer ein offenes Ohr.

# Gemeinsam schaffen wir das!

Aus vielen positiven Reaktionen zu unserer Aktion „Wir sind für Sie da!“, bei der die Einzelhändler und Dienstleister auf ihre Angebote aufmerksam machten, wissen wir, wie wichtig es ist, auch und gerade in der Krisenzeit Positives zu vermelden und Zuversicht zu geben. Deshalb hat das WOCHENBLATT in Kooperation mit der Buchholzer Firma Der Beschrifteter jetzt zusätzlich auch ein wirksames Marketingpaket initiiert. Unternehmen können mit den kostenlosen Bannern mit der Aufschrift „Wir sind für Sie da!“ zeigen: Gemeinsam sind wir stark, gemeinsam schaffen wir das!

Bleiben Sie aufmerksam, achten Sie auf Ihre Mitmenschen - und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Für das gesamte WOCHENBLATT-Team  
Ihre RedaktionsleiterOliver Sander  
BuchholzTom Kreib  
BuxtehudeJörg Dammann  
Stade

## „Tolle Unterstützung für die lokale Wirtschaft“

Erste Banner der WOCHENBLATT-Aktion „Wir sind für Sie da!“ an Einzelhändler übergeben

(os). Mit der Aktion „Wir sind für Sie da!“ unterstützt das WOCHENBLATT in Kooperation mit dem Buchholzer Unternehmen Der Beschrifteter die Unternehmen in der Region

mit einem kostenlosen Marketing-Paket. Am Montag wurden die ersten Banner verteilt - und sorgten für gute Laune bei den Einzelhändlern. „Da ist eine



Die Geschäftsführer von Druse Kochwelten, Christian Druse (li.) und Frank Merkle, präsentieren das Banner

Fotos: Roesnick/Weber

Elbe WOCHENBLATT (Tel. 04181-20030), beim Neue Buxtehuder

WOCHENBLATT (Tel. 04161-50630), beim Neue Stader WOCHENBLATT (Tel. 04141-40590) oder unter [www.kreiszeitung-wochenblatt.de](http://www.kreiszeitung-wochenblatt.de).



Auch Kundenberaterin Carina Jungs und Geschäftsführer Oliver Wamberski vom WABA Jeans Store in Hittfeld sagen: „Wir sind gerne dabei!“



Auch Torsten Druse (Druse GmbH Werkzeuge und Industribedarf) macht gern bei der Aktion mit

## Lebensraum Stadt: Chancen nutzen

Aufruf von „Parents for Future“ zum Tag der Erde

**os/nw. Buchholz.** Anlässlich des 30. internationalen „Tag der Erde“ (Earth Day) am heutigen Mittwoch, 22. April, ruft die Initiative „Parents for Future“ dazu auf, sich auch in der Coronakrise die Chancen des Lebensraums Stadt bewusst zu machen. Der Leitsatz des Earth Day, der von der UNO ausgerufen wurde und jedes Jahr in mehr als 190 Ländern begangen wird, lautet dieses Jahr in Deutschland: „StadtNatur: Vernetzt, klimaaktiv, lebenswert - lässt die Städte blühen.“

Eigentlich hatten die „Parents for Future“, in Kooperation mit den Jugendlichen von „Fridays for Future“ und anderen Organisationen, über fünf Tage hinweg Aktionen zu den Themen Nachhaltigkeit sowie Klima- und Naturschutz geplant, u. a. mit einem Klimafilm im

Rathauspark. Das muss wegen der Coronakrise verschoben werden.

In der Krise zeigten sich auch die Chancen des Lebensraums Stadt, erklärt Alexa Vetter von „Parents for Future“ Buchholz. Viele Menschen freuten sich nicht nur am aktuell gut hörbaren Vogelgezwitscher, sondern sorgten auch in Gärten, Balkonen oder kleinen Beeten am Straßenrand dafür, dass Insekten und Vögel ökologische Nischen finden. Viel Potenzial gebe es in Buchholz noch bei der Schaffung begrünter Fassaden oder Hausdächer.

• Der für Freitag, 24. April, geplante globale Klimastreik findet in diesem Jahr als „Netzstreik fürs Klima“ mit interaktiver Streikkarte und Live-Übertragungen von Experten-Vorträgen statt. Infos unter [www.fridaysforfuture.de/netzstreikfursklima](http://www.fridaysforfuture.de/netzstreikfursklima).



# WIR SIND FÜR SIE DA!

KREISZEITUNG  
Wochenblatt

Gemeinsam stark für die Region

der-beschrifter.de



Optiker Thorsten Schröder von Dreppenstedt Optik,  
(Unter den Linden 10) in Tostedt Foto: Dodenhoff



Hanna Kangasniemi (li.) und Evelin Dèzsi von Juwelier Klatt  
(Poststr. 2) in Buchholz Foto: Falke



Christoph Pulss (li.), Kevin Kitroschat, Heidrun Hartung und  
Jan Bauer von Buchholz Digital in Nenndorf Foto: Roesnick



Edmund und Jacqueline Minke von SP Minke, aus Jesteburg Foto: Busch



Michael (li.) und Carsten Ecklebe von MC-OFFICE, in Harburg Foto: Roesnick



Kerstin Wegner (v.li.), Kimberley Peters, Thomas Klingspohr  
und Christopher Riebandt von Ambiente Zaunbau GmbH  
(Hanomagstr. 7) in Buchholz Foto: Falke

(bim). „Wir sind für Sie da!“ - diese Kampagne, im Rahmen derer das WOCHENBLATT in Kooperation mit dem Buchholzer Unternehmen Der Beschrifter die Gewerbetreibenden in der Region mit einem kostenlosen Marketing-Paket unterstützt, kommt bestens an. Seit Montag dürfen Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von bis zu 800 Quadratmetern wieder öffnen, sofern sie gewährleisten, dass Abstandsregelungen und Hygienevorschriften eingehalten werden. Und darauf haben viele Verbraucher sehnsüchtig gewartet.

Mit diesen Bannern können Unternehmen in ganzen Straßenzügen gemeinsam Flagge zeigen. Die Kunden erkennen schnell, wo sie wieder einkaufen und zum Erhalt der lokalen Wirtschaft beitragen können. „Und für uns ist es toll, nach außen zu zeigen, dass wir wieder da sind“, sagt Britta Derboven vom



Britta Derboven  
(Textilhaus  
Derboven) Foto: ah

Bei der Kundschaft hat sie zweierlei festgestellt: „Die einen sind froh, dass sie nun wieder einkaufen gehen können, die anderen, weil sie endlich wieder menschliche Kontakte pflegen und auf einen Schnack vorbeikommen können“, sagt Britta Derboven. „Wir freuen uns über jeden Kunden und jede Kundin.“ Der absolute Renner seien derzeit die selbstgenähten Masken.



WOCHENBLATT-Auszubildender Manuel Maintz überreichte  
Frisörmeisterin Andrea Kaminski das Banner Foto: bim

Auch Frisörmeisterin Andrea Kaminski sagt: „Ich finde die Aktion mit dem Marketing-Paket sehr gut, dass wir unterstützt und die Plakate gesponsert werden.“ Sie öffnet ihren Salon „Hin & Hair-Frisör“ in Tostedt ab dem 4. Mai wieder und empfängt ihre Kundinnen und Kunden unter den nötigen Schutzmaßnahmen. „Alle Vorkehrungen sind getroffen. Wir stehen in Kontakt mit unseren Kunden und blicken positiv nach vorne.“ Wegen der Abstandsregelungen und weil es Nachholbedarf gibt, machen die Frisörmeisterin und ihr Team Überstunden.



Das Textilhaus Derboven, Neue Straße 19 in Buchholz:  
Meike Liebig (li.) und Christine Fricke Foto: Roesnick



Rainer und Carola Kröger  
vom Bosch-Service  
(Himmelsweg 5) in Tostedt Foto: Dodenhoff



Monika Lumeau (li.) und Jessica Kuhne von  
Schritt für Schritt GmbH (Schützenstr. 1)  
in Buchholz Foto: Falke



Lina Stattkus und Bernd Gaulke  
von Spielhörchen  
(Lindenstr. 12) in Buchholz Foto: Falke



Freddy Brühler (li.) und Peter Weselmann vom  
T-Partner Handy Store & more (Poststr. 2)  
in Buchholz Foto: Falke



Nathalie Koennecke und Niklas Wehner von  
Claas Wehner Autohaus GmbH (  
Hanomagstr. 15) in Buchholz Foto: Falke



Sabine, Tim und Frank Heinze von Heinze Raumauss-  
stattung, Bahnhofstraße 53 in Tostedt Foto: Dodenhoff



Martina Albers (li.) und Sigrid Bieberbach-Schramm von der  
Galerie Apotheke in der Buchholz Galerie (Breite Str. 16)  
in Buchholz Foto: Falke



# ÜR SIE DA!



Gabriele (li.) und Saskia Wilkening von der Wilkening Service GmbH in Seevetal  
Foto: Alexander



Jens Koch, Marktleiter des VR Plus Marktes, in Stelle  
Foto: Alexander



Uwe Scheffler (li.) und Klaus-Jörg Bode von Snacks à la carte (Hamburger Str. 2a) in Buchholz  
Foto: Falke



Stefanie Gerlach vom Laden No.12, aus Jesteburg  
Foto: Busch



Holger Lühr von der Firma Kai Uwe Bellut media@home (Hamburger Str. 5) in Buchholz  
Foto: Falke



Sandra Breckling (li.) und Caroline Zimmermann-Cordesmeyer vom Zahnärztehaus Buchholz MVZ GmbH (Hamburger Str. 6) in Buchholz  
Foto: Falke



Frauke Petersen-Hanson und Restaurant Managerin Stefanie Kofler von MC Donalds Dibbersen  
Foto: Busch



Michael Schröder vom Cafe Alte Sägerei, in Jesteburg  
Foto: Busch



Die Auszubildenden Verena Hesse (li.) und Kathleen Schadewald von House of Beauty (Hamburger Str. 17) in Buchholz  
Foto: Falke



Steffanie Dau (li.) und Jenniffer Klawitter von der Engel & Völkers Nordheide GmbH (Breite Str. 4) in Buchholz  
Foto: Falke



Inge Lünsmann, Lotto und Pressefachgeschäft, in Stelle  
Foto: Alexander



Finja Marti, Inhaberin Premium Friseur, in Fleestedt  
Foto: Alexander



Antje Borgwardt (re.) und ihre Geschäftspartnerin Marlis Leuker von „ZOSO“ Modeladen LP 13 (Lindenpassage) in Buchholz  
Foto: Roesnick



Martin Bartsch von Giardino allegro aus Holm-Seppensen  
Foto: Schröder



Jens Bodendieck von Augenwinkel Optik, aus Hollenstedt  
Foto: Schröder



Hauke Gilbert von Gilbert Studios / Jesteburger Drogerie, in Jesteburg  
Foto: Busch



Inhaberin Katja Kröger-Mollin (li.) und Angela Subei von Juwelier Kröger (Unter den Linden 16) in Tostedt  
Foto: Dodenhoff



Birgit Hofstede (v.li.), Julia Hinzmann, Claudia Dreger und Felix Günther sind ein „Quarantäneteam“ von der Apotheke im City Center (Breite Str. 11a) Buchholz  
Foto: Falke



Reinhard Lackner (li.) und Ivan Pucic von der Haspa Buchholz  
Foto: Roesnick



Daniel Heldt (li.) und Dennis Blöcker von Intersport Blöcker (Lindenstr. 2-10) in Buchholz  
Foto: Falke



Britta Matthies von der Geschäftsstelle des Töster Kreises und Timo Wegner von der AXA-Versicherungsagentur, in Tostedt  
Foto: Dodenhoff



# WIR SIND FÜR SIE DA!

KREISZEITUNG  
**Wochenblatt**

Gemeinsam stark für die Region

[der-beschrifter.de](http://der-beschrifter.de)



Roman Stein von Automobile Stein und Karl Christian John vom Autohaus John in Tostedt

(bim/tw). „Wir sind für Sie da!“ - diese Kampagne, im Rahmen derer das WOCHENBLATT in Kooperation mit dem Buchholzer Unternehmen Der Beschrifter die Gewerbetreibenden in der Region mit einem kostenlosen Marketing-Paket unterstützt, kommt bestens an. Und auch diese Unternehmen machen mit: Fotos: WOCHENBLATT



Shop-Leitung Claudia Ahrens (li.) und Kollegin Gabriele Röhrs vom Feldtmann Shop in Buchholz



Kasmah Sander von Kasa Nova Interiors (Raumausstattung/Änderungsschneiderei) aus Hanstedt



Enrique Oelkers (v.li.), Tim Goetsch und Norbert Keese von Keese Optik in Buchholz



Oliver Krebs-Kallmeyer (v.li.), Romy und Wolfgang Bertram von Computex Jesteburg



Arno Westerwick (li.), Inhaber des Dino Dorfladens in Otter und Kunde Dennis Nitschke



Annegret Aldag und der Auszubildende Hagen Hohensee von Living Schuhs aus Handeloh



Renate Preuß (li., Ariadne) & Elke Watteler (Wollpalast) von Wollpalast & Ariadne in Buchholz



Armin Hecht, Inhaber der Hecht Apotheke in Jesteburg



Stephan Schmidt von Smile Records in Buchholz



Thies Hauschildt (li.) und Arndt Bömelburg von Remax Immobilien in Buchholz



Jacqueline Meyer (li.) und Uwe Meins von Optiker Meins in Buchholz, Tostedt und Jesteburg



Stefan Klotsch (li.) und Stephan Carstensen von Carstensen büro&objekt in Buchholz



Mehrdad Rakhshan von Orient Kunst Galerie Jesteburg



Gaby Leutloff von Taschenträumerei in Buchholz



Claudia Ebeling und ihre Sohn Hendrick Ebeling vom Gasthaus zum Estetal in Kakenstorf



Franziska König (li.) und Vernessa Kroll von Kroll Orthopädieschuhtechnik in Buchholz



Kaliya Kapoor (li.) und Sunny Lund von Elektro Lund in Buchholz



# WIR SIND FÜR SIE DA!

KREISZEITUNG  
Wochenblatt

Gemeinsam stark für die Region

der-beschrifter.de



Ingeborg Wäschebach von Vegaroma in Kakenstorf  
Foto: Vegaroma

(tw/bim). „Wir sind für Sie da!“ - mit diesen gesponserten Bannern zeigen Gewerbetreibende in der Region an, dass sie wieder geöffnet haben. Die Kampagne „Wir sind für Sie da!“, im Rahmen derer das WOCHENBLATT in Kooperation mit dem Buchholzer Unternehmen Der Beschrifter die Unternehmen mit einem kostenlosen Marketing-Paket unterstützt, kommt weiterhin sehr gut an. Denn nun erkennen die Kunden auf einen Blick, wo sie wieder einkaufen und zum Erhalt der lokalen Wirtschaft beitragen können. Weitere Gewerbetreibende, die ebenfalls unter Berücksichtigung der Abstandsregelungen und Hygienevorschriften ihre Türe geöffnet haben, finden Sie auf dieser Seite: Fotos: WOCHENBLATT



Jens und Gudrun Kalk  
von Herrenmoden Kalk in Buchholz



Automobilverkäufer Lukas-Alexander Tödter (li.)  
und Geschäftsführer Marco Lohmann  
vom Autohaus Lohmann in Heidenau Foto: AH Lohmann



Tina und Heiner Frommann von Frommann Landhotel  
& Privatbrauerei in Dibbersen



Eva Noll von der Chemischen Reinigung Noll  
in Seevetal-Meckelfeld



Meike Eggers (li.) und Nese Sakir  
vom Modehaus Herzstück in Tostedt



Jutta Papendick und Mitarbeiterin  
Sabine Neumann (re.) von  
Friseur Hauptsache Papendick aus Holm-Seppensen



Christina Sommerfeld,  
Inhaberin von Christina Bosse Frisör in Jesteburg



Inhaberin Thekla Harden von Textilpflege Harder



Kerstin Meyer, (v. li.) Christian Seibicke,  
Matthias Schemmel und Thomas Skirde  
von Pipo-Tor  
in Nenndorf



Katja Gerlach (li.) und Conny Koslowski  
vom Modehaus Gerlach in Tostedt Foto: Gerlach



Mitarbeiter Ibrahim Ramus (li.) und Uwe Speckin vom  
Autohaus Toppenstedt in Toppenstedt



Inhaberin Andrea Slabon von DP Druck und Konzept -  
Die Onlinedruckerei in Jesteburg



Martin Schneider von der Massage & Shiatsu Praxis  
in Handeloh Foto: Mitreuter